

Stand: 01.08.2024

Allgemein

Nassraum-Türblätter sind für Umgebungen geeignet, die hohe Luftfeuchtigkeit, Spritzwasserbelastung und/oder langanhaltende Nässeeinwirkung aufweisen, wie z.B.:

- Zutritts Türen wie bspw. Duschräumen, Badezimmer, Großküchen, Wellnessbäder
- **Definition nach RAL GZ-426:**
"Eine Beanspruchung von Türen im Nassraumbereich liegt dann vor, wenn die Bauteile langanhaltender Nässeeinwirkung und häufigem Spritzwasser im gesamten Türbereich ausgesetzt sind."

Beschläge

Die Montage von Standard-Schlössern (Stulp Edelstahl, ohne Korrosionsschutz) ist nicht zu empfehlen, da sie für den Einsatz in Umgebungen mit anhaltend hoher Luftfeuchtigkeit nicht geeignet sind.

Durch Nässeeinwirkung werden diese korrodieren.

Aus diesem Grund empfehlen wir, die Verwendung von korrosionsbeständigen Schlössern und Beschlägen, da wir andernfalls keine Gewährleistung übernehmen können.

Verwendete Beschläge wie Schrauben, Schlösser, Bänder etc. sollten daher mindestens der Korrosionsklasse 3 nach DIN EN 1670 entsprechen.

Aussparungen und Ausfräsungen

Grundsätzlich sind sensible Stellen der Türkonstruktion vor Wasser- und Feuchtigkeitseintritt zu schützen. Insbesondere die Fräsungen und Bohrungen für Drücker, Schlüsseloch und Rosetten, müssen bauseits versiegelt werden. Hierbei ist unter anderem darauf zu achten, dass alle Bohr – und Fräskanten mit Silikon verschlossen werden. Es ist darauf zu achten, das bis an den Schlosskasten hin versiegelt wird.

Siehe Abbildung.

Empfehlung Silikon: Neutralvernetzend

Kürzbarkeit

Nassraumtürblätter **ohne** Bodendichtung sind max. 20mm kürzbar.

Nassraumtürblätter **mit** Bodendichtung sind max. 20mm kürzbar.

